

Auf in einen heißen Herbst 2009

Schülerinnen und Schüler begannen 2008 mit bundesweiten Protesten gegen das derzeitige Bildungssystem. Seit dem ist eine große, europaweite Bewegung aller am Bildungssystem Beteiligter geworden. Auch für diesen Herbst heißt es wieder: Schülerinnen und Schüler, Studierende, Lehrende, Erziehende und Pflegende gehen zusammen auf die Straße, um endlich die Reformierung des Bildungssystems zu fordern.

Bildung ist die Grundlage einer modernen Gesellschaft. Doch (Kopf-)Noten, Zentralabitur und G8 (Abitur nach der zwölften Klasse) bewirken, dass Schülerinnen und Schülern kein umfassendes Wissen mehr vermittelt wird. Stattdessen werden ihnen nur noch auf Prüfungen gezielte Inhalte vorgesetzt.

2008 gingen schon 100.000 Schülerinnen und Schüler auf die Straße. Dieses Engagement bewegte Studierende, Lehrende, Erziehende und Pflegende dazu, sich auch öffentlichkeitswirksam für eine Reformierung des Bildungssystems einzusetzen. Das führte zu bundesweiten Protesten im letzten Sommer, bei denen über 250.000 am Bildungssystem Beteiligter auf die Straße gingen. Diesen Herbst führen wir diesen Protest fort, denn unsere Forderungen wurde zwar wahrgenommen, aber nicht erfüllt.

Ihr wisst vielleicht, dass in Deutschland „Bildung Ländersache ist“. Das heißt nichts anderes, als dass nicht die Frau Merkel und ihre Regierung über die Struktur und den vermittelten Inhalten bestimmen, sondern die Bundesländer, genauer gesagt die Kultusminister. Diese haben sich gerade erst getroffen und über den Bildungstreik im Sommer geredet. Doch anstatt die nötigen Reformierungen zu beschließen, gaben sie nur „Empfehlungen“ an die Schulen und Hochschulen weiter. Was nichts anderes bedeutet als: Sie haben uns eigentlich ignoriert und wollen sich mit unserer Kritik nicht auseinandersetzen. Daher bleiben unsere Forderungen bestehen:

- Abschaffung von Kopfnoten!
- Abschaffung des Zentralabiturs!
- Abschaffung von G8 (Abitur nach zwölf Jahren)!
- Abschaffung des mehrgliedrigen Schulsystems!
- Kleinere Klassen und mehr Lehrerinnen und Lehrer!
- Mehr Mitbestimmung für Schülerinnen und Schüler!

Wenn du dieser Kritik zustimmst und dafür sorgen willst, dass das Bildungssystem in deinem Sinne geändert wird, dann mach am 17.11.09, den nächsten Bildungstreik-Aktionstag mit. Komm um 14.00 Uhr zum Hauptbahnhof und freu dich auf spontane Action in der Bochumer Innenstadt. Flashmobs, Straßentheater, Stadtrallye und einiges mehr erwarten dich.

Und wenn du uns noch bei den Vorbereitungen helfen willst: melde dich unter info@protestkomitee.de.